

Curriculum ERDKUNDE Sekundarstufe II

Weltweite Verflechtungen und ihre Bedeutung für regionale Prozesse			
Jahrgang	Kompetenzen	Thema	Raumbeispiel
10 Einführungsphase		Geoökosysteme	Deutschland, Welt
	Auswertung von Texten, Karten, Diagrammen; Erstellen von Diagrammen	Klima- und Vegetationszonen und ihre Bedeutung für Agrarregionen	Welt
		Landschaftsökologische Systeme	
	Interpretation von topographischen Karten Erarbeitung einer Klausur Temperaturmessfahrt Referatserstellung Internetrecherche	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lüneburger Heide – gewachsene Kulturlandschaft unter Naturschutz 2. Marine Ökosysteme und zukunftsfähige Fischereiwirtschaft 3. Geoökosystem Stadt/Stadtklima 4. Regionale Luftbelastung und globale Folgen 	Lüneburger Heide Ozean/Nordsee
		Landschaftszerstörung und Landschaftsbewahrung	
	Finden und Beurteilen von gerechten Lösungen in komplexen, überregionalen Konfliktfällen Rollenspiel Filminterpretation Bildinterpretation Erste Information zur Anfertigung einer Facharbeit Raumanalyse	<ol style="list-style-type: none"> 1. Konflikt Wasser: Wasserversorgung und -entsorgung in verschiedenen Klimazonen 2. immerfeuchte Tropen – nachhaltiges Arbeiten auf gefährdeten Böden 3. Gestörte landschaftsökologische Kreisläufe – Dürre- und Hungerkatastrophen im Sahel 4. Freizeitgestaltung im Spannungsfeld von Landschaftszerstörung und -bewahrung; Alpentourismus 5. Wirtschaftsförderung oder Naturschutz im Jaderaum 	Welt, Sahara, Südanatolien Nigeria Sahel Alpen Norddeutschland
		Standortfragen und Raumwandel in einer Welt zusammenrückender Märkte: Energie und Umwelt	
	Mind-mapping Umsetzung von Tabelle in Diagramme Analyse thematischer Karten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Energiegewinnung und Energienutzung 2. Braunkohletagebau im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie 	Jülicher Börde Rheinisches Braunkohlerevier

Urbane Räume – Probleme und Prozesse von Regionalisierung und Metropolisierung			
Jahrgang	Kompetenzen	Thema	Raumbeispiel
11/1 Qualifikations- phase 1	Erstellen und Vergleich von mind-maps zur Bewusstmachung der subjektiven Wahrnehmung	Wahrnehmung des eigenen städtischen Lebensraumes	Köln
	Analyse und Kritik von Modellen, Kartierung	Innere Differenzierung der europäischen Stadt als Abbild eines zeitlichen Nacheinander	Frankfurt, Berlin, Köln, Koblenz ad. Lib.
	Vergleich deskriptiver Karten mit theoretischen Modellen, Auswertung von Grundrissen und Fotos	Städte in anderen Kulturkreisen als Ausdruck unterschiedlicher Einflüsse und Traditionen	Lateinamerika, Orient
	Aufstellung eines Kriterienkatalogs in geschlechtsspezifischer Differenzierung	Menschengerechte Stadt – was ist das?	Heimatstadt, Dortmund ad. Lib.
	Beurteilung von zentralörtlichen Modellen, Kritik von Leitbildern der Raumplanung unter geänderten politischen Zielvorgaben	Zentralität als Ausdruck funktionaler Verflechtungen; Deutschland und Frankreich im Vergleich	Deutschland, Frankreich
	Modellhafte Erfassung und Darstellung von Verlagerungsprozessen	Suburbanisierung und räumliche/soziale Mobilität und ihre Bedeutung für die Stadtregion	USA
	Kritische Reflexion von Begriffen zur Marginalität aus Sicht der Industrieländer und der Betroffenen	Metropolisierung und Marginalisierung als Ausdruck eines weltweiten Verstädterungsprozesses	Tokio, Lima
	Raumanalyse, Reflexion der Aussagegrenzen der durch unterschiedliche Zugriffsweisen gewonnenen Arbeitsergebnisse	Raumanalyse: Berlin – Hauptstadt Deutschlands, Metropole Europas	Berlin

Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft			
Jahrgang	Kompetenzen	Thema	Raumbeispiel
11/2 Qualifikations- phase 1		Die Mehrdimensionalität des Begriffs „Entwicklungsland“	
	Brainstorming; Hypothesenbildung; Kritischer Vergleich der Aussagekraft quantitativer und qualitativer statistischer Angaben	1. Momentaufnahme des Ist-Zustandes; Nord-Süd-Gefälle 2. Begriff „Entwicklungsland“ 3. Indikatoren der „Unterentwicklung“ 4. Klassifizierung von Entwicklungsländern	Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes
		Globalisierung Chancen und Risiken für Wirtschaft und Gesellschaft	
	Umformung eines Textes in ein Fließdiagramm Erstellen von Wirkungsgeflechten Diskussion um Anwendbarkeit von Modellen Rollenspiel: Theorien zur Wirtschaftsentwicklung	1. Begriff der „Globalisierung“, Antriebskräfte und Faktoren 2. Globalisierung: Chance oder Risiko 3. Wirtschaftsentwicklung in einer sich globalisierenden Welt; Global Players und „Multis“ 4. Rolle der Entwicklungsländer im Globalisierungsprozess	Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes
		Bevölkerungs- und Wohlstandswachstum im Spannungsfeld der Ernährungsproblematik	
	Bildung einer Problemkette zur Bevölkerungsdynamik; Analyse und Anfertigung von Diagrammen und Wirkungsgeflechten	1. Wachstum der Weltbevölkerung 2. Ernährungsprobleme und -sicherung	Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes, Ägypten ad. lib.
	Raumanalyse, Modellhafte Darstellung des Systems der relevanten Geofaktoren als Ausgangspunkt zur idiographischen Differenzierung	Indien: Chancen und Hindernisse in Gesellschaft und Wirtschaft	Indien
	Auswertung von Zeitungsartikeln	Nigeria – fehlgeleitete Wirtschaftsentwicklung	Nigeria
	Analyse von Entwicklungskonzepten und Entwicklungstheorien	Industrie als Chance und Problem für Beschäftigung und Entwicklung	Schwellenländer im asiatisch-pazifischen Raum
	Streitgespräch; Rollenspiel	Tourismus als Entwicklungsmotor	Philippinen; Galapagosinseln
	Projekt (fächerverbindend)	Verwestlichung von Kulturräumen: Hemmnis oder Motor der Entwicklung	Iran
	Gruppenarbeit und Rollenspiel	Frauenförderung – ihre Bedeutung für die notwendigen sozioökonomischen Veränderungen	Länder unterschiedlichen Entwicklungsstandes, Mali ad. lib.
	Arbeitsteilige Analyse von Projekten und Modellen der Entwicklungspolitik.	Entwicklungspolitik als Mehrzweckinstrument? Konflikt zwischen Nachhaltigkeit und eigenen Verhaltensmustern	dito

Güterversorgung und Dienstleistungen als Auslöser raumprägender und raumverbindender Prozesse			
Jahrgang	Kompetenzen	Thema	Raumbeispiel
12 Qualifikations- phase 2		Verflechtungen im Weltwirtschaftsraum – Wandel und Wirkungen	
	Erstellung eines Begriffnetzes „Standortfaktoren“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tertiärisierung als Motor für die räumliche Verteilung von Arbeitsplätzen und Warendistribution; Wandel von der industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft 2. Der Wandel von Standortfaktoren und seine Wirkung auf industrielle Strukturen 3. Raumanalyse: Ruhrgebiet: Umwertung von Standortfaktoren 4. Kommunikationstechnologie als Entwicklungsanstoß 	Deutschland, Welt Ruhrgebiet
		Agrarstruktureller Wandel durch ökonomische Neubewertung des ländlichen Raumes	
	Wdhlg. von Methoden und Arbeitstechniken mit Hinblick auf Abiturvorbereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Landwirtschaft zwischen Ökologie und Ökonomie 2. Agrarstrukturwandel in der Magdeburger Börde vor und nach der Wende 3. Agrobusiness, Megafarmen und Agrarkonzerne; vertikale und horizontale Verflechtungen 	Deutschland, Magdeburger Börde ad. lib. Kalifornien, USA
		Integration und Regionalisierung als Konzepte für regionale und nationale Entwicklung	
Wdhlg. von Methoden und Arbeitstechniken mit Hinblick auf Abiturvorbereitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einfluss von entwickelten Wirtschaftsregionen auf internationale und nationale Arbeitsmigration und ihre Folgen für Herkunfts- und Zielländer 2. Europa – geographische und historische Grundlagen der Integration 3. Euregion/Centre: Beispiele grenzübergreifender Raumentwicklung in der EU 4. UdSSR – GUS: Auseinanderfallen von Staaten und deren Neuordnung 	Osterweiterung der EU; Jugoslawien; Mexiko - USA ad. lib.	